

die vier anerkannten Natur- und Umweltverbände (BUND, NABU, LNU und SDW) vertreten sind.

Der Beirat ist dort seit Ende 2017 durch seinen Vorsitzenden Georg Tenger mit beratender Stimme vertreten und berät das Kuratorium bei allen fachlichen Grundsatzfragen. Ihm gehören Persönlichkeiten von Zielgruppen und Kooperationspartnern der NUA an. Die Mitglieder des Beirates der NUA werden vom NRW-Umweltministerium berufen.

Die ANU NRW freut sich, dass Georg Tenger als Vertreter der ANU 2017 zum Beiratsvorsitzenden der NUA NRW gewählt wurde und wünscht viel Erfolg!

Projekte

16 Bildungszentren Klimaschutz

Bei einer Strategie-Tagung auf dem NaturGut Ophoven am 16. und 17.01.2018 berieten die Leitungen von 16 außerschulischen Bildungszentren, wie sie mehr für den Klimaschutz tun können. Bei dem Treffen ging es unter anderem um die Ermittlung des CO₂-Ausstoßes der Einrichtungen und um Chancen zur Reduktion von CO₂-Emissionen.

Dr. Oliver Thaßler, Leiter der Umweltbildung und Umweltkommunikation am Naturerbe Zentrum Rügen: „Nach der Strategie-Tagung bin ich mir sicher, dass sich unsere Einrichtung bis Ende 2019 klimaneutral zertifizieren lassen sollte.“



Die Tagung zeigte auf, wie unterschiedliche Bildungseinrichtungen, wie Volkshochschulen, Jugendherbergen, Museen und Umweltzentren ihr großes Potential der Bildung für Klimaschutz noch mehr nutzen können. Damit auch viele Einrichtungen in NRW das Thema vertiefen, findet am 3. Mai eine kostenfreie Fortbildung in Leverkusen statt (siehe dazu auch: Termine).

Das Projekt „BildungKlima-plus“ wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI).

Weitere Infos: www.16bildungszentrenklimaschutz.de

Junge Menschen mit Ideen gesucht! – Bildungsprojekte für Nachhaltigkeit

Du hast eine tolle Idee für eine nachhaltige Welt? Eine Plakatkampagne für Gleichberechtigung? Ein Jugend-Camp zu den SDGs oder YouTube-Videos über Ressourcenschutz an deiner Schule?

Dann nutze die Chance und mache ein Bildungsprojekt mit dem Jugendbeteiligungsprojekt youpaN. Dort werden junge Talente mit Ideen für ein nachhaltiges Morgen gesucht. Angesprochen sind junge Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren, die Ideen für Bildungsprojekte für Nachhaltigkeit haben und an einer Partnerschaft interessiert sind, ihre Idee zum Projekt zu machen. Projektcoaches stehen unterstützend bei der Projektplanung und -umsetzung zur Seite.

Das Jugendforum youpaN will interessante Projekte in die Öffentlichkeit bringen und kann die Idee mit 500 bis 5.000 Euro unterstützen.

Mehr Infos unter: www.youpan.de

Materialien

Fleischkonsum, Soja und der Regenwald



Unser Fleischkonsum hat sehr viel mit dem Regenwald zu tun, so ist Soja ein typisches Tierfutter in der Massentierhaltung. In einem der Hauptanbauländer für Soja als Futtermittel, Brasilien, fällt immer noch tropischer Regenwald. OroVerde hat diese Thematik in drei neuen

Publikationen für die Öffentlichkeit aufbereitet:

In einem ausführlichen Positionspapier mit dem Titel „Was unser Fleischkonsum mit dem Regenwald zu tun hat“ wurden die Hintergründe, basierend auf einer Vielzahl an wissenschaftlichen Studien, zusammengestellt.

Ein Verbrauchertipp-Flyer fasst dieses Positionspapier zusammen und gibt einen Überblick über Handlungsmöglichkeiten oder Siegel und Umweltzeichen.

Ein Schüler-Flyer ermöglicht es Lehrern, das Thema in die Schule zu tragen. Die Flyer sind Teil des Projektes „Huhn frisst Jaguar“. Dieses wird von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW gefördert.

Bestellung: <https://www.regenwald-schuetzen.org/material-bestellen/info-material.html>,

Positionspapier: <https://www.regenwald-schuetzen.org/ueber-oroverde/positionen.html>